

Aug 3-9, 2020

Alma 43–52

“STAND FAST IN THE FAITH OF CHRIST”

Summary: *Alma and his sons preach the word—The Zoramites and other Nephite dissenters become Lamanites—The Lamanites come against the Nephites in war—Moroni arms the Nephites with defensive armor—The Lord reveals to Alma the strategy of the Lamanites—The Nephites defend their homes, liberties, families, and religion—The armies of Moroni and Lehi surround the Lamanites. [About 74 B.C.]*

Moroni commands the Lamanites to make a covenant of peace or be destroyed—Zerahemnah rejects the offer, and the battle resumes—Moroni’s armies defeat the Lamanites. [About 74—73 B.C.]

Helaman believes the words of Alma—Alma prophesies the destruction of the Nephites—He blesses and curses the land—Alma is taken up by the Spirit, even as Moses—Dissension grows in the Church. [73 B.C.]

Amalickiah conspires to be king—Moroni raises the title of liberty—He rallies the people to defend their religion—True believers are called Christians—A remnant of Joseph shall be preserved—Amalickiah and the dissenters flee to the land of Nephi—Those who will not support the cause of freedom are put to death. [Between 73 and 72 B.C.]

Amalickiah uses treachery, murder, and intrigue to become king of the Lamanites—The Nephite dissenters are more wicked and ferocious than the Lamanites. [72 B.C.]

Amalickiah incites the Lamanites against the Nephites—Moroni prepares his people to defend the cause of the Christians—He rejoiced in liberty and freedom and was a mighty man of God. [72 B.C.]

The invading Lamanites are unable to take the fortified cities of Ammonihah and Noah—Amalickiah curses God and swears to drink the blood of Moroni—Helaman and his brethren continue to strengthen the Church. [72 B.C.]

3. Bis 9. August, 2020

Alma 43–52

„STEHT FEST IM GLAUBEN AN CHRISTUS“

Zusammenfassung: *Alma und seine Söhne predigen das Wort – Die Zoramiten und andere abtrünnige Nephiten werden Lamaniten – Die Lamaniten kommen zum Krieg gegen die Nephiten – Moroni rüstet die Nephiten zu ihrer Verteidigung mit Rüstungen aus – Der Herr offenbart Alma die Pläne der Lamaniten – Die Nephiten verteidigen ihre Häuser, Freiheiten, Familien und ihre Religion – Die Heere Moronis und Lehis umzingeln die Lamaniten. [Um 74 v. Chr.]*

Moroni gebietet den Lamaniten, ein Friedensbündnis einzugehen oder vernichtet zu werden – Zerahemnah weist das Angebot zurück, und die Schlacht wird fortgesetzt – Moronis Heere besiegen die Lamaniten. [Um 74/73 v. Chr.]

Helaman glaubt den Worten Almas – Alma prophezeit die Vernichtung der Nephiten – Er segnet und verflucht das Land – Alma ist möglicherweise so wie Mose durch den Geist aufgenommen worden – Abspaltungen in der Kirche nehmen zu. [Um 73 v. Chr.]

Amalickijas Verschwörung, um König zu werden – Moroni erhebt das Banner der Freiheit – Er sammelt das Volk, um ihre Religion zu verteidigen – Wahre Gläubige werden Christen genannt – Ein Überrest Josefs wird bewahrt bleiben – Amalickija und die Abtrünnigen fliehen in das Land Nephi – Wer die Sache der Freiheit nicht unterstützen will, wird hingerichtet. [Um 73/72 v. Chr.]

Amalickija benutzt Verrat, Mord und Intrige, um König der Lamaniten zu werden – Die abtrünnigen Nephiten sind schlechter und grausamer als die Lamaniten. [Um 72 v. Chr.]

Amalickija reizt die Lamaniten gegen die Nephiten auf – Moroni bereitet sein Volk darauf vor, die Sache der Christen zu verteidigen – Er erfreut sich an Freiheit und Unabhängigkeit und ist ein mächtiger Mann Gottes. [Um 72 v. Chr.]

Die eindringenden Lamaniten sind nicht in der Lage, die befestigten Städte Ammonihah und Noah einzunehmen – Amalickija verflucht Gott und schwört, das Blut Moronis zu trinken – Helaman und seine Brüder stärken weiterhin die Kirche. [Um 72 v. Chr.]

<p><i>Moroni fortifies the lands of the Nephites—They build many new cities—Wars and destructions befell the Nephites in the days of their wickedness and abominations—Morianton and his dissenters are defeated by Teancum—Nephibah dies and his son Paboran fills the judgment-seat. [About 72—67 B.C.]</i></p> <p><i>The king-men seek to change the law and set up a king—Paboran and the freemen are supported by the voice of the people—Moroni compels the king-men to defend their liberty or be put to death—Amalickiah and the Lamanites capture many fortified cities—Teancum repels the Lamanite invasion and slays Amalickiah in his tent. [About 67 B.C.]</i></p> <p><i>Ammoron succeeds Amalickiah as king of the Lamanites—Moroni, Teancum, and Lehi lead the Nephites in a victorious war against the Lamanites—The city of Mulek is retaken, and Jacob the Lamanite is slain. [About 66—64 B.C.]</i></p>	<p><i>Moroni befestigt die Ländereien der Nephiten – Sie bauen viele neue Städte – Kriege und Zerstörungen befelen die Nephiten in den Tagen ihrer Schlechtigkeit und Gräuelt – Morianton und seine Abtrünnigen werden von Teancum besiegt – Nephibah stirbt, und sein Sohn Paboran nimmt den Richterstuhl ein. [Um 72–67 v. Chr.]</i></p> <p><i>Die Königsleute trachten danach, das Gesetz zu ändern und einen König einzusetzen – Paboran und die Freiheitsleute werden von der Stimme des Volkes unterstützt – Moroni zwingt die Königsleute, ihr Land zu verteidigen oder hingerichtet zu werden – Amalikkja und die Lamaniten nehmen viele befestigte Städte ein – Teancum schlägt die lamanitische Invasion zurück und tötet Amalikkja in dessen Zelt. [Um 67/66 v. Chr.]</i></p> <p><i>Ammoron folgt Amalikkja als König der Lamaniten – Moroni, Teancum und Lehi führen die Nephiten in einem siegreichen Krieg gegen die Lamaniten – Die Stadt Mulek wird zurückerobert, und Jakob der Zoramit wird getötet. [Um 66–64 v. Chr.]</i></p>
<p>Supplemental Jewish and Holy Land Insights How can I differentiate between monarchy and liberty?</p> <p>The politics and wars that follow in the chapters being studied show the use and abuse of both the justice and mercy examined in the last lesson. There are parallels to Israel's modern history as rights and obligations must be balanced with ideologies and political aspirations. Israel is not seeking for monarchy or power over one ethnic group or another. Neither did the Nephites. "Nevertheless, the Nephites were inspired by a better cause, for they were not fighting for monarchy nor power but they were fighting for their homes and their liberties, their wives and their children, and their all, yea, for their rites of worship and their church." (Alma 43:45)</p>	<p>Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte Wie kann ich zwischen Monarchie und Freiheit unterscheiden?</p> <p>Die Politik und die Kriege, die in den untersuchten Kapiteln folgen, zeigen den Gebrauch und Missbrauch sowohl der Gerechtigkeit als auch der Barmherzigkeit, die in der letzten Lektion untersucht wurden. Es gibt Parallelen zur modernen Geschichte Israels, da Rechte und Pflichten mit Ideologien und politischen Bestrebungen in Einklang gebracht werden müssen. Israel strebt nicht nach Monarchie oder Macht über die eine oder andere ethnische Gruppe. „Doch die Nephiten waren durch eine bessere Sache angefeuert, denn sie kämpften nicht um Monarchie oder Macht, sondern sie kämpften um ihre Häuser und ihre Freiheitsrechte, um ihre Frauen und ihre Kinder, um ihr alles, ja, um die Gebräuche ihrer Gottesverehrung und um ihre Kirche.“ (Alma 43:45)</p>
<p>How do scriptures help me see through today's politics?</p> <p>Zerahemna denies the reason for the Moroni's success which was rooted in faith and in God-given destiny. He claimed that</p>	<p>Wie helfen mir die heiligen Schriften, die heutige Politik zu durchschauen?</p> <p>Zerahemna bestreitet den Grund für den Erfolg der Moroni, der im Glauben und im von Gott gegebenen Schicksal begründet war. Er behauptete, dass die Waffen des Nephiten und</p>

<p>the Nephite's weaponry and state-of-the-art military skills gave them an advantage over the Lamanites. A parallel to that can be seen in Israel's modern history. Those who choose to fight against Israel deny Israel's claim rooted in faith and in a God-given destiny. They also complain that the USA is giving state-of-the-art military aid to Israel, an unfair advantage over "Palestinians." It must be noted, however, that most of the Arabs under (and not under) "Palestinian Authority" do not wish to fight. Polls done in the area of the Palestinian Authority, repeatedly show that the popular vote for the Palestinian leader seems to be considerably less than a majority of the entire "West Bank" population.</p>	<p>die hochmodernen militärischen Fähigkeiten ihnen einen Vorteil gegenüber den Lamaniten verschafften. Eine Parallele dazu zeigt sich in der modernen Geschichte Israels. Diejenigen, die sich gegen Israel entscheiden, bestreiten Israels Anspruch, der im Glauben und in einem von Gott gegebenen Schicksal verwurzelt ist. Sie beschwerten sich auch darüber, dass die USA Israel Militärhilfe auf dem neuesten Stand der Technik gewähren, ein unfairen Vorteil gegenüber „Palästinensern.“ Ufers muss jedoch beachtet werden, dass die meisten Araber unter (und nicht unter) der „Palästinensischen Autonomiebehörde“ nicht kämpfen wollen. Umfragen im Bereich der Palästinensischen Autonomiebehörde zeigen wiederholt, dass die Volksabstimmung für den palästinensischen Führer erheblich weniger zu sein scheint als die Mehrheit der gesamten Bevölkerung im „West Ufer.“</p>
<p>What could be the reason for “just a haircut?” For years I wondered what the reason was that Zarahemna's life was spared . . . even when he attacked Moroni at the "Peace Conference." Anyone traveling to Mayan ruins in Central America soon learns that in some "ball games" the winner gets decapitated as the audience witnesses this "exciting" event. If Zarahemna would have been decapitated instead of receiving a "hair cut" – he would have been the "winner!" At least, his people, with such a lust for blood, could have interpreted it that way.</p>	<p>Was könnte der Grund für „nur einen Haarschnitt“ sein? Ich habe mich jahrelang gefragt, was der Grund dafür war, dass Zarahemnas Leben verschont blieb. . . selbst als er Moroni auf der "Friedenskonferenz" angriff. Jeder, der zu den Maya-Ruinen in Mittelamerika reist, erfährt schnell, dass bei einigen „Ballspielen“ der Gewinner enthauptet wird, wenn das Publikum dieses „aufregende“ Ereignis miterlebt. Wenn Zarahemna enthauptet worden wäre, anstatt einen „Haarschnitt“ zu erhalten, wäre er der „Gewinner“ gewesen! Zumindest hätte sein Volk mit einer solchen Lust am Blut es so interpretieren können.</p>
<p>How can and does history repeat itself? There is an interesting model for today in that a portion of land was inhabited by the Nephites and a portion by the Lamanites. Somehow, they could have been left to themselves, however the Lamanites sought to conquer the Nephites. The similarity in Israel right now is that the Arabs who call themselves Palestinians have leadership that has committed destroy all of Israel. Many Arabs and Jews in Israel are anxiously awaiting peace treaties, however,</p>	<p>Wie kann und wiederholt sich die Geschichte? Es gibt ein interessantes Modell für heute, dass ein Teil des Landes von den Nephiten und ein Teil von den Lamaniten bewohnt wurde. Irgendwie hätten sie sich selbst überlassen bleiben können, aber die Lamaniten versuchten, die Nephiten zu erobern. Die Ähnlichkeit in Israel besteht derzeit darin, dass die Araber, die sich Palästinenser nennen, eine Führung haben, die sich verpflichtet hat, ganz Israel zu zerstören. Viele Araber und Juden in Israel warten gespannt auf Friedensverträge.</p>

<p>substantive progress is difficult because both are still using weapons to express their themselves as retaliation never seems to end.</p>	<p>Wesentliche Fortschritte sind jedoch schwierig, da beide immer noch Waffen einsetzen, um sich auszudrücken, da Vergeltungsmaßnahmen niemals zu enden scheinen.</p>
<p>How can some view Israel's military victories? "At West Point Military Academy, while wars fought throughout the world are studied to learn military strategy, the Israeli wars are excluded from the curriculum. This is because according to military strategy, Israel should have lost them. Israeli victories defy logic because they are more often than not honest to God miracles. At West Point Military Academy, it benefits to teach logic and not the unexplainable miracles that make up Israel. These frequent miracles should be expected rather than surprising because God is faithful to His promises. He is a miracle-working God: "Declaring the end from the beginning, and from ancient times things that are not yet done, saying, 'My counsel shall stand, and I will do all My pleasure'" (Isaiah 46:10). Though modern Jews have strayed from the faith revealed in God's Word, following their own traditions (Mark 7:6-9), the God of their fathers still watches over them." israelvideonetwork.com/list/top-17-miraculous-israeli-military-victories</p>	<p>Wie können manche die militärischen Siege Israels sehen? „Während an der West Point Military Academy Kriege auf der ganzen Welt untersucht werden, um militärische Strategien zu erlernen, sind die israelischen Kriege vom Lehrplan ausgeschlossen. Dies liegt daran, dass Israel sie gemäß der militärischen Strategie hätte verlieren sollen. Israelische Siege widersetzen sich der Logik, weil sie Gottes Wundern gegenüber meistens ehrlich sind. An der West Point Military Academy ist es von Vorteil, Logik zu lehren und nicht die unerklärlichen Wunder, aus denen Israel besteht. Diese häufigen Wunder sollten eher erwartet als überrascht werden, da Gott seinen Verheißungen treu bleibt. Er ist ein wundertätiger Gott: „Der von Anfang an die Zukunft verkündet und von Vorzeit an, was noch nicht geschehen ist, der sagt: Mein Plan steht fest und alles, was ich will, führe ich aus.“ (Jesaja 46:10). Obwohl moderne Juden von dem Glauben, der in Gottes Wort offenbart ist, nach ihren eigenen Traditionen abgewichen sind (Markus 7: 6-9), wacht der Gott ihrer Väter immer noch über sie.“ (israelvideonetwork.com/list/top-17-miraculous-israeli-military-victories)</p>
<p>What solution do I anticipate? The ultimate resolution to conflict is following the instruction and counsel of the Messiah in accepting his eventual arrival and rule. Then the rights and obligations and the ideologies and political aspirations will be righteously balanced. Powers usurped by monarchies or dictatorships will disappear as the Savior appears and leads with justice and mercy.</p>	<p>Welche Lösung erwarte ich? Die endgültige Lösung für Konflikte besteht darin, den Anweisungen und Ratschlägen des Messias zu folgen, um seine eventuelle Ankunft und Herrschaft zu akzeptieren. Dann werden die Rechte und Pflichten sowie die Ideologien und politischen Bestrebungen gerecht ausgewogen sein. Von Monarchien oder Diktaturen usurpierte Kräfte werden verschwinden, wenn der Erretter erscheint und mit Gerechtigkeit und Barmherzigkeit führt.</p>